

Neue Silberunzen-Serie Österreichs: 825 Jahre Münze Wien



Österreich startet eine dreiteilige Silbermünzenserie, die aus drei Silberunzen besteht, die in der Größe den [Wiener Philharmoniker Silbermünzen](#) gleichkommen. Ausgabeanlass ist das 825-jährige Jubiläum der herstellenden Münze Österreich, der Münzprägestätte der Alpenrepublik mit Sitz in Wien.

Münze Österreich geht auf Richard Löwenherz zurück

Im Jahr 1194 kam König Richard I. Löwenherz nur gegen Zahlung eines hohen Lösegelds aus seiner seit 1192 bestehenden Haft frei. Leopold V. hatte ihn auf Burg Dürnstein inhaftiert. Das hohe Lösegeld verwendete Leopold unter anderem dazu, Silbermünzen prägen zu lassen - dafür wurde die erste Wiener Münzprägestätte eingerichtet - vor 825 Jahren.



Nennwertseite der neuen Silbermünzen aus Österreich: 825 Jahre Münze Wien

Nur 100.000 Silbermünzen pro Typ

Die Münze Österreich begrenzt die Erstausgabe dieser Silbermünzen allerdings auf nur 100.000 Stück pro Ausgabe. Drei Ausgaben sind geplant. Der Durchmesser liegt mit 37 mm identisch wie bei den Philharmoniker-Silbermünzen. Ebenfalls identisch ist der Nennwert mit 1,5 Euro und

der Silbergehalt: 999/1000

Drei Silbermünzen-Ausgaben geplant

Die Serie 825 Jahre Münze Wien ist mit den folgenden drei Ausgaben (je 100.000x) konzipiert:

- 23.01.2019: [Leopold V.](#)
- 13.03.2019: Wiener Neustadt
- 16.10.2019: Robin Hood

Verpackung der Silbermünzen 825 Jahre Münze Wien

Von der Auflage von 100.000 Stück pro Ausgabe wird ein kleiner Teil in einer Blisterverpackung geliefert, der Rest lose in Röhrchen (tubes) a 20 Silbermünzen.



825 Jahre Münze Wien Silbermünze im Blister



Münz-Röhrchen (tube) mit 20 Silbermünzen Leopold V. aus der Serie 825 Jahre Münze Wien

Leopold V fiel vom Pferd

Leopold V., der auf der ersten Silbermünze aus der Serie abgebildet ist, war Herzog von Österreich und der Steiermark. Im Jahr, in dem die Wiener Münzprägestätte gegründet worden ist (1194) stürzte er bei einem Turnier vom Pferd, was zu einem offenen Beinbruch führte. Noch

im selben Jahr verstarb er (31.12.1194). Der Babenberger, der die ersten Silbermünzen in der Münzprägestätte in Wien prägen ließ und damit das Fundament für die heutige Münze Österreich legte, wurde auch der Tugendhafte genannt. Alle drei Münzen tragen auf der Nennwertseite das Reitersiegel Leopold V., welches den Regenten als Feldherrn zu Pferde zeigt - incl. Wappenschild und Fahne.

35 Tonnen Silber als Lösegeld für Richard Löwenherz

Für Richard Löwenherz mussten damals 35 Tonnen Silber aufgebracht werden, woraus man in Österreich zum Teil Silbermünzen prägte. Den Zusammenhang macht auch das folgende kurze Video der Münze Österreich zur Serie 825 Jahre Münze Wien deutlich:

<https://youtu.be/332Ab6V1si4>